

Ferien in Norwegen

Von Bente Jacob

In den letzten Sommerferien war ich mit meinem Freund in Norwegen.

5 Wir sind über Nacht mit dem Schiff von Kiel nach Oslo gefahren. Mir war etwas mulmig zumute, weil unsere Kabine unter dem Autodeck und über dem Maschinenraum lag. Aber das Schiff ist glücklicherweise nicht untergegangen und wir sind gesund und munter in Norwegen angekommen.

Oslo hat uns wirklich gut gefallen, vor allem der Vigelandpark und das
10 Munchmuseum. Noch schöner aber fanden wir Bergen mit seinen steilen Gassen und den vielen hübschen, kleinen Holzhäusern. Fast die ganze Innenstadt besteht aus Holzhäusern, von denen die meisten weiß angestrichen sind. Ich hätte wirklich nicht gedacht, dass Bergen so eine hübsche Stadt ist.

15 Außer den beiden größten Städten des Landes haben wir Norwegens umwerfend schöne Natur genossen. Wir hatten Gott sei Dank Glück mit dem Wetter und konnten mehrere Tage im Zelt übernachten. Drei Tage haben wir an einem See und vier Tage an einem Fjord gezeltet. Besonders gut hat es uns gefallen, am Fjord zu zelten. Die norwegische Fjordlandschaft
20 ist unglaublich bezaubernd und einzigartig. In den Alpen in Deutschland fühle ich mich immer so eingeengt und habe außerdem das Gefühl, dass die Luft dort irgendwie steht. Ich fühle mich eigentlich am Meer wohler. Die Luft ist dort immer so frisch und das Meer vermittelt einem ein Gefühl von Freiheit und Unendlichkeit. In Norwegen hat man beides: faszinierende Berglandschaften und die Weite des Meeres. Ich kann gut verstehen,
25 dass Norwegen als eines der schönsten Länder der Welt gilt.

Da wir leider nicht mit dem Auto unterwegs waren, mussten wir viel mit dem Bus und mit der Bahn fahren. Und das ist in Norwegen, ebenso wie

mir ist mulmig zumute
jeg føler mig ubehageligt til mode

munter glad

mir gefällt etwas jeg synes om noget

Gasse f gyde

Holzhaus n
træhus

anstreichen*
male

umwerfend betagende

genießen* nyde

zelten sove i telt

bezaubend fortryllende

eingeengt indeklemmt

irgendwie på en eller anden måde

Meer n hav

Bahn f jernbane

30 Essen und Getränke, ziemlich teuer. Auf Alkohol habe ich in diesem Urlaub vollständig verzichtet. Mein Freund hingegen hat sich den einen oder anderen Abend in Oslo und Bergen ein kleines Bier in einer Kneipe gegönnt, für das er umgerechnet mindestens 10 Euro bezahlen durfte. Übernachtungsmöglichkeiten hingegen sind in Norwegen nicht besonders teuer. Campingplätze sogar recht billig. Das liegt sicherlich daran, dass
35 man in Norwegen umsonst in der freien Natur zelten darf, wenn das Zelt oder der Wohnwagen nur weit genug - ich glaube ein halber Kilometer - vom nächsten Wohnhaus entfernt steht. Da die Campingplätze aber in Norwegen nicht sehr groß und nicht überfüllt sind, haben wir es vorgezogen, dort unser Zelt aufzuschlagen. Ich finde es außerdem angenehm, die
40 Möglichkeit zu haben, jeden Tag zu duschen. Leider hatten wir nur zwei Wochen Zeit, da mein Freund nicht langer Urlaub kriegen konnte. Es war aber sicher nicht mein letzter Urlaub in Norwegen.

Getränk n drikkevare

auf etwas verzichten give afkalde på noget

hingegen derimod

einem etwas gönnen unde én noget

umsonst gratis

Wohnwagen m ca pingvogn

Wohnhaus n beboelse

aufschlagen* slå op

angenehm behagelig

duschen tage brusebad

Urlaub kriegen tage ferie